



Adventskalender 2022 - Tür 19

„Und sie sprachen zueinander: Wer wird uns den Stein von der **Tür** der Gruft wegwälzen?“ Markus 16,3

→ Gute Frage

Ich kann mich so gut in unserem heutigen Vers wieder wiederfinden. Jesus wurde gekreuzigt und ist nun seit 3 Tagen im Grab. Die Jünger und mehrere Frauen, die fast immer bei Jesus waren, sind verständlicherweise zutiefst traurig und deprimiert. Da lesen wir: „**Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, zusammen mit Salome wohlriechende Öle, um den Leichnam Jesu zu salben. Sehr früh am nächsten Morgen machten sie sich auf den Weg zum Grab.** (...)“

„**Und sie sprachen zueinander: Wer wird uns den Stein von der Tür der Gruft wegwälzen?**“
Markus 16,3

Ich finde das so cool. Sie denken an Jesus. Sie denken an wohlriechende Öle. Sie machen sich früh auf den Weg, weil sie Jesus in ihrer Trauer ehren wollen. Sie denken also fast an alles. Aber dann kurz vorm Grab: „Puh! Wie kriegen wir das Grab auf?“ Gute Frage oder?

Das könnte ich sein. Ich plane voll gerne. Ich habe eine Menge Ideen. Aber ich will natürlich auch schnell zur Aktion kommen. Und manchmal kommt meine Frau zu mir: „Aber Julien! Hast du an das gedacht? Oder an das?“ Und ich muss zugeben: „Puh.... nein! Irgendwie wird's schon werden!“ Anders gesagt: Keine Ahnung!

Es ist schon toll, Leute an deiner Seite zu haben, die dich auf Dinge aufmerksam machen, die du vielleicht übersehen hast, und dir dabei helfen, damit umzugehen. Es bleibt aber, dass wir im Leben nicht alles bis zum kleinsten Detail planen können.

Weißt du, dass Gott echt viel Humor hat? Er hilft uns auch in solchen lustigen und „blöden“ Situationen, wie diesen drei Frauen in unserem Vers. Wenn sie sich zu Hause darüber Gedanken gemacht hätten, wären sie vielleicht gar nicht aufgebrochen. Aber Tatsache ist, „**als sie jetzt davor standen, sahen sie, dass der Stein – ein großer, schwerer Stein – bereits weggerollt war.**“ V.4

Ich könnte mir vorstellen, dass Jesus schmunzeln musste, als er die drei Frauen hörte: „**Wer wird uns den Stein von der Tür der Gruft wegwälzen?**“ Keine Sorge! Die Tür ist schon offen!

Ich weiß nicht, ob du wie diese Frauen oder wie ich bist und manchmal offensichtliche Dinge einfach übersiehst oder ob du „an alles“ denkst, bis zum kleinsten Detail alles planst und nichts dem Zufall überlässt. Tatsache ist aber: MIT Jesus wird tatsächlich absolut NICHTS dem Zufall überlassen, denn ER hat alles in seiner Hand und kann große, schwere, feste Türen öffnen!

Mit verstärkten Grüßen

Julien Renard